

08.02.2024

Siegwerk, Greiner und Krones kooperieren in einer zukunftsweisenden Recycling-Initiative

Siegwerk demonstriert gemeinsam mit Greiner und Krones modernste Waschtechniken für das Recycling von "nicht recycelbaren" direktbedruckten Polypropylen (PP)- und Polystyrol (PS)-Bechern.



Siegwerk, Greiner Packaging und Krones haben gemeinsam eine Initiative gestartet, die die Möglichkeiten modernster Recyclinganlagen bei der Verarbeitung von direkt bedruckten PP- und PS-Bechern aufzeigt. Obwohl sie nach einigen Design-for-Recycling-Richtlinien als nicht recycelbar gelten, konnten die drei Unternehmen die starren Behälter effektiv deinken und in hochwertige weiße Rezyklate umwandeln, ohne die Farbrezeptur oder das Druckdesign ändern zu müssen. Dies wurde durch den Einsatz von Heißlaugung erreicht, einem Standardverfahren für das PET-Flaschenrecycling, das zunehmend auch von Recyclern eingesetzt wird, die mit starren Polyolefin- (PO) und PS-Flaschen arbeiten.

Die Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, dass sich die Richtlinien mit

den technologischen Fortschritten im Recycling weiterentwickeln, um sicherzustellen, dass sie die effizientesten und nachhaltigsten Wege zu einer zirkulären Verpackungswirtschaft widerspiegeln. Die Projektpartner befürworten eine Neubewertung der Rolle von Druckfarben und Beschichtungen beim Recycling und fordern eine umfassendere Bewertung der Deinkbarkeit von Verpackungen unter standardmäßigen Heißlaugebedingungen, sowie die Annahme der entsprechenden Prüfnorm, die unter DIN SPEC 91496 veröffentlicht wurde. Dieser Standpunkt deckt sich gut mit dem kürzlich von EuPIA veröffentlichten Position Paper.

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson

Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727

E-Mail: nathalie.mueller-samson@siegwerk.com



Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.